

Geänderter Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2008

Sehr geehrte Aktionäre,

der Aufsichtsrat der MWG-Biotech AG hat auch im Berichtszeitraum 2008 die Führung der Geschäfte durch den Vorstand in Erfüllung seiner gesetzlichen Beratungs- und Aufsichtsfunktion intensiv begleitet. Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über Strategie, Entwicklung und wichtige Geschäftsvorfälle der Gesellschaft und des Konzerns sowie die damit verbundenen Chancen und Risiken berichtet. Neben diesen Berichten hat sich der Aufsichtsrat in seinen Sitzungen und gesonderten Besprechungen eingehend über die Angelegenheiten des Unternehmens informiert und sie diskutiert. Die Mitglieder des Aufsichtsrats standen dem Vorstand auch außerhalb der Sitzungen beratend zur Verfügung. Darüber hinaus gab es einen regelmäßigen Informations- und Gedankenaustausch zwischen dem Aufsichtsratsvorsitzenden und dem Vorstandssprecher.

Ein vom Aufsichtsrat erstellter, in den Geschäftsordnungen von Vorstand und Aufsichtsrat verankerter Katalog listet die Arten von Geschäften und Maßnahmen auf, die von grundlegender Bedeutung sind und zu deren Vornahme der Vorstand deshalb der Zustimmung des Aufsichtsrats bedarf.

Sitzungen und Ausschüsse

Im Berichtszeitraum fanden turnusmäßig 6 Sitzungen und 2 Telefonkonferenzen statt. Entsprechend der Tagesordnung der jeweiligen Sitzung waren zusätzlich als Gäste zeitweise u.a. der Vorstand der Gesellschaft, Vertreter der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder Mitarbeiter in Führungspositionen daran beteiligt.

Feststellung des geänderten Jahresabschlusses 2007

Im Februar 2008 billigte der Aufsichtsrat nach eingehender Prüfung den Jahres- und den Konzernabschluss 2007 der MWG-Biotech AG. Der Jahresabschluss 2007 wurde damit festgestellt. Im Hinblick auf die vor dem Landgericht München I anhängigen Nichtigkeitsklagen bezüglich der Jahresabschlüsse 2007 und 2008 und der seitens des Gerichts geäußerten Rechtsauffassung zu den Folgen der Unwirksamkeit des Beschlusses der Hauptversammlung vom 23. Januar 2007, in Folge dessen die Geschäftsbereiche „Produktion“ und „Vertrieb“ der Gesellschaft in ihre beiden Tochtergesellschaften eingebracht wurden, auf die Jahresabschlüsse 2007 und 2008, beschloss der Vorstand, den Jahresabschluss 2007 zu ändern und den geänderten Abschluss einer Nachtragsprüfung durch den Abschlussprüfer zu unterziehen. Eine Änderung des Bestätigungsvermerks hat sich dadurch nicht ergeben. Am 6. Juli 2010 war der geänderte Jahresabschluss 2007 erneut Gegenstand einer Aufsichtsratssitzung. Nach eingehender Prüfung aller Komponenten des

Jahresabschlusses 2007 schloss sich der Aufsichtsrat dem Ergebnis der Abschlussprüfer an und billigte den geänderten Jahresabschluss 2007. Der geänderte Jahresabschluss 2007 wurde damit festgestellt.

Kooperation mit Operon Biotechnologies GmbH

Der Aufsichtsrat beschäftigte sich auch mit einer potentiellen Kooperation zwischen der MWG-Biotech AG und der in Köln ansässigen Operon Biotechnologies GmbH und erörterte verschiedene Kooperationsmodelle mit dem Vorstand. Der Austausch sowie die gemeinsame Nutzung von Know-how und Ressourcen eröffnen dabei die Chance, den Kundenerwartungen in Bezug auf Produkt- und Servicequalität noch besser gerecht zu werden. Im Dezember 2008 haben sich Vorstand und Aufsichtsrat für die Einholung eines Bewertungsgutachtens einer renommierten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sowie für einen darauf basierenden möglichen Kauf der Operon Biotechnologies GmbH ausgesprochen. Im Januar 2009 wurden daraufhin sämtliche Geschäftsanteile der Gesellschaft erworben.

Interessenskonflikte

Im April 2008 beriet der Aufsichtsrat u.a., ob Herr Dr. Florian Heupel als Vorstand der MWG-Biotech AG zusätzlich zum Geschäftsführer der Operon Biotechnologies GmbH bestellt werden kann. Nach eingehender Prüfung kam der Aufsichtsrat zum Ergebnis, dass die Doppelfunktion von Herrn Dr. Heupel keine Gefährdung für die Gesellschaft darstellt und dass weder Interessenskonflikte noch Nachteile für die MWG-Biotech AG zu befürchten sind.

Corporate Governance Kodex

Im Geschäftsjahr 2008 erklärten Vorstand und Aufsichtsrat der MWG-Biotech AG, dass „den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodexes nicht entsprochen wurde und ihnen auch künftig nicht entsprochen wird, da sie nach Art und Umfang den Erfordernissen der Gesellschaft überwiegend nicht gerecht werden.“ Vorstand und Aufsichtsrat waren der Auffassung, dass die Regelungen des Deutschen Corporate Governance Kodexes nicht auf kleine Gesellschaften wie die MWG-Biotech AG zugeschnitten sind. Die Empfehlungen des Kodexes enthalten insbesondere keine Differenzierung hinsichtlich Größe, Branche oder Aktionärsstruktur der börsennotierten Aktiengesellschaft. Dem gegenüber ergibt sich als Erfordernis eine am Interesse des Unternehmens ausgerichtete vernünftige und umsichtige Unternehmensleitung bereits aus den allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Aktiengesetzes. Deshalb vertrat die Unternehmensleitung in den vergangenen Jahren die Meinung, dass für die konkrete Situation der MWG-Biotech AG der Compliance-Aufwand für die Gesellschaft hinsichtlich der Einhaltung des Corporate Governance Kodexes größer sei als der daraus resultierende Nutzen. Mit der im Berichtszeitraum 2008 veröffentlichten Erklärung, dass dem Deutschen Corporate Governance Kodex nicht entsprochen werde, wollte die Unternehmensleitung zum Ausdruck bringen, dass Vorstand und Aufsichtsrat für die MWG-Biotech AG nicht den gesamten

Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodexes folgen, sondern eine am Interesse des Unternehmens ausgerichtete zweckmäßige Corporate Governance einhalten.

Die Umstrukturierung des Vorstands in ein mehrköpfiges Gremium haben Vorstand und Aufsichtsrat veranlasst, sich im Dezember 2008 erneut mit der Thematik Corporate Governance zu befassen. Es wurde beschlossen, hinsichtlich des Geschäftsjahres 2009 die Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex nach § 161 AktG zu ändern und weitgehend den Empfehlungen der ‚Regierungskommission Deutscher Corporate Governance‘ zu entsprechen. Über diesen Bericht hinaus wird die Corporate Governance der Gesellschaft gesondert im Jahresfinanzbericht (Seite 7 - 11) dargestellt.

Veränderungen im Aufsichtsrat und im Vorstand

Mit der ordentlichen Hauptversammlung am 6. August 2008 ging die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder Herr Dr. Gilles Martin und Herr Dr. Matthias-Wilbur Weber zu Ende. Da Herr Dr. Gilles Martin ausgeschieden ist, dankt ihm der Aufsichtsrat für seine konstruktiven und sachkundigen Beiträge sowie für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Aufgrund der Vertagung der am 6. August 2008 stattgefundenen Hauptversammlung wurden in der Hauptversammlung vom 22. Oktober 2008 Herr Helmut Pende, Herr Arno Lagerweij und Dr. Matthias-Wilbur Weber neu bzw. wieder in den Aufsichtsrat der MWG-Biotech AG gewählt.

Der Aufsichtsrat bestellte Frau Elisabeth Schröter mit Wirkung zum 1. Dezember 2008 und Herrn Dr. Bruno Poddevin mit Wirkung zum 1. Januar 2009 als ordentliche Vorstandsmitglieder. Herr Dr. Heupel vertritt die Gesellschaft nunmehr gemäß der abstrakten Vertretungsregelung gemeinsam mit einem weiteren Vorstandsmitglied. Weiterhin ist ihm zum 1. Dezember 2008 die Funktion des Vorstandssprechers übertragen worden.

Feststellung des geänderten Jahresabschlusses 2008

Am 3. März 2009 waren der Jahres- und der Konzernabschluss 2008 der MWG-Biotech AG (Jahresfinanzbericht) Gegenstand der Aufsichtsratsitzung. Der vom Vorstand gemäß HGB aufgestellte Jahresabschluss 2008, der nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellte Konzernabschluss 2008 und die Lageberichte der Gesellschaft bzw. des Konzerns wurden unter Einbeziehung der Buchführung von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MDS Möhrle GmbH, Hamburg, geprüft. Der Abschlussprüfer erteilte jeweils einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Im Hinblick auf die vor dem Landgericht München I anhängigen Nichtigkeitsklagen bezüglich der Jahresabschlüsse 2007 und 2008 und der seitens des Gerichts geäußerten Rechtsauffassung zu den Folgen der Unwirksamkeit des Beschlusses der Hauptversammlung vom 23. Januar 2007, in Folge dessen die Geschäftsbereiche „Produktion“ und „Vertrieb“ der Gesellschaft in ihre beiden Tochtergesellschaften eingebracht wurden, auf die Jahresabschlüsse 2007 und 2008, beschloss der Vorstand, den Jahresabschluss 2008 zu ändern und den geänderten Abschluss einer Nachtragsprüfung durch den Abschlussprüfer zu unterziehen. Der Abschlussprüfer erteilte auch hier einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Am 6. Juli 2010 war der geänderte

Jahresabschluss 2008 erneut Gegenstand einer Aufsichtsratssitzung. Nach eingehender Prüfung aller Komponenten des Jahresabschlusses 2008 schloss sich der Aufsichtsrat dem Ergebnis der Abschlussprüfer an und billigte den geänderten Jahresabschluss 2008. Der geänderte Jahresabschluss 2008 wurde damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat stimmt dem Vorschlag des Vorstands zu, den Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Der vom Vorstand gemäß § 312 AktG aufzustellende Bericht für die Beziehungen zu den verbundenen Unternehmen lag vor. Er wurde vom Abschlussprüfer geprüft und mit folgendem Bestätigungsvermerk versehen:

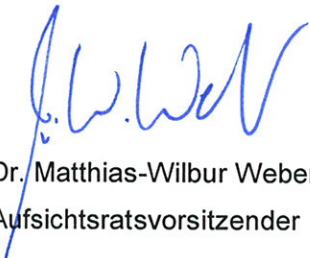
„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

- 1) die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind
- 2) bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war oder Nachteile ausgeglichen worden sind,
- 3) bei den im Bericht aufgeführten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch den Vorstand sprechen.“

Nach eingehender Prüfung hat der Aufsichtsrat dem Bericht über die Beziehungen zu den verbundenen Unternehmen und dem hierzu erstatteten Prüfungsbericht zugestimmt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie den Mitarbeitern sowohl der MWG-Biotech AG als auch der Konzerngesellschaften für ihre konstruktive Unterstützung, ihr Engagement, ihren Einsatz und ihren Beitrag zum erfolgreichen Geschäftsjahr 2008.

Ebersberg/Brüssel, im März 2009 / Juli 2010



Dr. Matthias-Wilbur Weber
Aufsichtsratsvorsitzender